

Herren Bezirksliga

TSGV Hattenhofen : TSV Wäschenbeuren III
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Musluoglu und Zeller in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TSV Wäschenbeuren III hat TSGV Hattenhofen am Sonntag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga gesammelt. Beim TSV Wäschenbeuren III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 29:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass TSGV Hattenhofen mit einem und der TSV Wäschenbeuren III mit 4 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Musluoglu / Zeller hatten ihre Gegner Max / Wilhelm beim ungefährdeten 11:3, 11:4, 11:8 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Oberst / Rieth beim 2:3 gegen Regelman / Kottmann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Regelman / Kottmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Zeller / Freytag die Partie gegen Singer / Leibold noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 11:4, 11:6, 12:14, 11:7 siegte im Anschluss Martin Musluoglu gegen Uwe Kottmann und gab dabei nur einen Satz her. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Bernd Regelman zunächst nicht gut aus, so gewann Heiko Zeller im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Singer war für Sören Oberst schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sascha Zeller gegen Andreas Max nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:7, 5:11, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Matthias Freytag gegen Jonas Leibold nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 10:12, 11:7, 11:9 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kerstin Rieth war in der Partie gegen Andreas Wilhelm nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Martin Musluoglu überzeugte im Einzel gegen Bernd Regelman, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Zwar brachte Uwe Kottmann Heiko Zeller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Heiko Zeller mit 3:1 durch. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht TSGV Hattenhofen am 11.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Wäschenbeuren II, während der TSV Wäschenbeuren III am 11.03.2023 gegen den TSV Heiningen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSGV Hattenhofen

Doppel: Musluoglu / Zeller 1:0, Oberst / Rieth 0:1, Zeller / Freytag 1:0

Einzel: M. Musluoglu 2:0, H. Zeller 2:0, S. Oberst 0:1, S. Zeller 1:0, M. Freytag 1:0, K. Rieth 1:0

TSV Wäschenbeuren III

Doppel: Regelmann / Kottmann 1:0, Max / Wilhelm 0:1, Singer / Leibold 0:1

Einzel: B. Regelmann 0:2, U. Kottmann 0:2, A. Max 0:1, W. Singer 1:0, A. Wilhelm 0:1, J. Leibold 0:1